

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

III. Ein solche Lini/ als alhier vnter dem Daumen durch die Stelle Veneris leufft/bedeutet etlichen incestum. Vnd zwar cingulus Veneris berüret auch die Lini des Tisches / vnnnd ist durchschnitten: Welches alles zugleich ein Vnsal von Weibern vnd ex re uxoria anzeigt: Sonderlich weil auch ein Lini durch die Lini des Lebens vnten nach der Restricta gehet/ wie droben angezeigt. In figura coeli ist Venus in einer mechtigen Gewalt/ weil sie angularis in proprio domicilio gefunden wird / vnnnd zu deme Plenilunij præcedentis domina ist. Drumb was diesem Planeten zugehöret/ wan er in einem guten Wesen stehet/ mustu alhier verzeichnen vnd auffmercken.

III. Die Lini/ so sich zwischen dem Goldfinger oder Herrsfinger/ vnd dem mitteln erhebet/ vnd herunter streichet nach dem Widerschlag an den Berg desmonds / zeigt an grossen Gewalt des Planeten Lunæ. Drumb hieraus grosse digniteten vnd Würden angedeutet werden bey gewaltigen Potentaten. Kompt diesen zu Hülff Jupiter/ Venus/Mercurius/22. Welchem in der Figur Luna also stehet vnter dem Krebs in linea orientis, bringt sie demselbigen ein trefflichen Verstand vnd Wis/ welches zwar nicht feilen kan. Welche dignitates ex figura zuermessen / ist nicht von nöthen alle significatores zu examiniren/ Würde solches alhier zu lang.

V. Weil die Lini des Heupts zwifach erscheinet also das sie den einen Riß auff den Widerschlag neiget / zeigt sie an nicht allein ein verschlagen ingenium zu allen Sachen/ sondern auch viel vnd glücksame Reysen. Der Mond in der Figur in einem solchen Stand / bringe gar viel Reysen mit sich/also das derjenige in seinem ganzen Leben von Reysen nicht kan frey vnnnd erledigt sein: Solches thut auch Luna in orientis linea vnter einem jglichen beweglichen Zeichen: Als da seind der Widder/Krebs/Wage vnd Steinbock: Diese werden signa mobilia geheissen: Doch ist der Krebs vnnnd Steinbock in diesem Fall gewaltiger / als die andern zwey / weil dieselbigen signa tropica mit zugleich sein.

VI. Die ander Lini/so der Lini des Heupts parallel ist/ vnd mitten in der Hand die mittel Lini berüret/auch die Lini des Lebens an zweyen